

CDU-Fraktion im Ortsrat Gleidingen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2014/103

Ortsrat Gleidingen	am 19.05.2014	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 08.07.2014	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 17.07.2014	TOP:

Neue Kindertagesstätte in Gleidingen - Ermittlung von Baulücken - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen

Herrn Bürgermeister
Thomas P r i n z
Herrn Ortsbürgermeister
Peter Jessberger
Stadt Laatzen
Marktplatz 13
30880 L a a t z e n

Gleidingen, 07.02.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächste Ortsratsitzung stellt die CDU-Fraktion hiermit den Antrag:

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, an welchen Stellen im Ortsteil Baulücken vorhanden sind, um neue eine Kindertagesstätte in Gleidingen betreiben zu können. In dieser muss eine Betreuung für Krabbelkinder, Kinder im Kindergartenalter einschließlich Inklusion und im Alter für die Hortbetreuung möglich sein.

Dabei sind nicht nur städtische Flächen einzubeziehen, sondern auch Ergänzungsflächen an der Triftstraße, Brachflächen an der Hildesheimer Straße/Am Springborn, pp. Die Kosten für eine neue Betreuungseinrichtung sind zu ermitteln. Eine teilweise Fremdfinanzierung durch spätere Betreiber kann durchaus berücksichtigt werden.

Begründung:

In der Informationsveranstaltung vom 3.2.2014 für Eltern unseres Ortsteiles wurde deutlich, dass das Angebot für Betreuungsplätze in Gleidingen bei weitem nicht ausreicht.

Um zukünftig Fahrdienste zu vermeiden und den kurzen Beinen kurze Wege anbieten zu können, wurde jahrelang unser Ortsteil ausgesprochen stiefmütterlich behandelt. Konnten dereinst Hortplatzmängel bisher kurzfristig durch unterschiedlichste Begründungen und Maßnahmen in Gleidingen behoben oder verdeckt werden, so ist das zukünftig nicht mehr darstellbar.

Ich möchte jetzt auch nicht auf eine Änderung des KiTa Gesetzes warten, um dann erst mit Maßnahmen für die Schaffung von guten Kinderbetreuungsplätzen zu beginnen.

Die Vorbereitung eines zweiten Standorts in Gleidingen erscheint dringend geboten und wenn den schon die Eltern mit einer Betreuung zweiter Wahl als Übergangslösung leben müssen, so soll dieser Zeitraum so kurz wie möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Pieper